Ihre Ansprechpartnerin

Denise Rademacher
Tel.: +49 2872 9288-146
foerdergruppe2.buengern@
buengern-technik.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
08:30 - 15:30 Uhr
Freitag:
08:30 - 13:00 Uhr

in den Räumlichkeiten des Schwerstmehrfachbehinderten Bereiches (SMB)
am Standort Büngern, Stangenkamp 2, 46414 Rhede.
Wegweiser siehe rechts.

Büngern technik

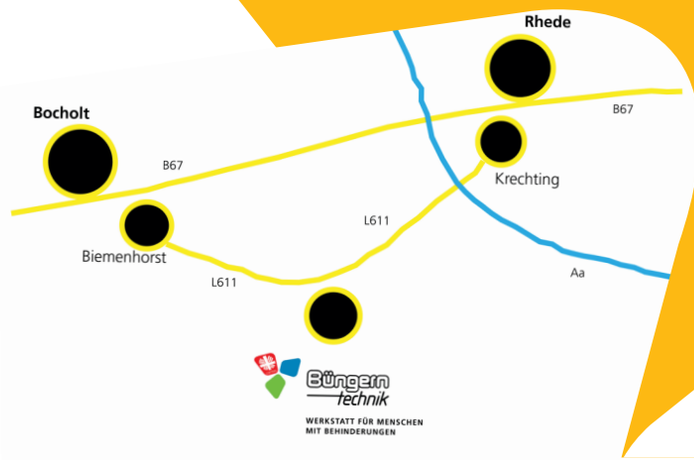
WERKSTATT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Stangenkamp 2
46414 Rhede-Büngern
Tel.: 0 28 72/92 88-0
Fax: 0 28 72/92 88-2299
kontakt@buengern-technik.de
www.buengern-technik.de

WWW.BUENGERN-TECHNIK.DE

Wegweiser

Von Biemenhorst kommend folgen sie 3 km der L611 (Büngerner Allee). Ihr Ziel befindet sich dann auf der rechten Seite.
Von Krechting kommend folgen Sie 2 km der L611 (Büngerner Allee). Ihr Ziel befindet sich dann auf der linken Seite.



Konzeption und Design: Gute Botschafter, Spezialisten für Positionierungsdesign, www.gute-botschafter.de · BÜN-0258-14

Büngern technik

WERKSTATT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Kunst kennt keine Behinderung

caritas

Träger:
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.

Wir über uns

- Wir sind Menschen mit schweren und schwersten Behinderungen.
- Pädagogische Fachkräfte unterstützen und begleiten uns im Alltag.
- Die Bilder entstehen in den Räumlichkeiten des Schwerstmehrfachbehinderten Bereiches (SMB).
- Die Fachkräfte im SMB malen gemeinsam mit uns, leiten uns an, assistieren und stehen uns helfend und anregend zur Seite.
- Die Freude am Malen und das intensive gemeinsame Erlebnis stehen bei uns im Vordergrund.
- Es entsteht ein wertvoller Dialog, der nicht verbal sein muss.
- Wir sind stolz auf unsere Kunstwerke.
- Durch die künstlerische Arbeit bauen wir eine ganz besondere Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften auf.

Unsere Produkte

- Verschiedene Keilrahmengrößen werden zum Anfertigen der Kunstwerke genutzt.
- Die Bilder werden mit verschiedenen Techniken erstellt (Schwamm, Spachtel, Pinsel usw.).
- Die Technik ist immer auf die einzelnen Bedürfnisse der Beschäftigten angepasst.
- Bekannt wurde „Kunst kennt keine Behinderung“ durch interne und externe Ausstellungen, hier gab es immer wieder positives Echo. Die positive Resonanz motiviert alle, diesen Weg der Förderung und sinnvollen Beschäftigung weiterzugehen.

Entwicklung neuer Ideen

Das pädagogische Fachpersonal nimmt regelmäßig an Fortbildungen in diesem Bereich teil, um neue Techniken, Anregungen und Methoden auszuprobieren und zusammen mit den Menschen mit Behinderung zu erleben.

In jedem steckt
ein bisschen Kunst
- auch in uns.

Mal(en) ganz anders